

Gestaltungshinweise für die Fachzeitschrift *berufsbildung*

Stand 2019

Die *berufsbildung* ist ein Forum für produktiven Theorie-Praxis-Transfer, in dem alle an der beruflichen Bildung Beteiligten (Wissenschaft, Praxis, Bildungspolitik) zu Worte kommen. Entsprechend breit ist der Leser_innenkreis. Die Zeitschrift richtet sich an Wissenschaftler_innen, Studierende, Lehrende in Schule und Betrieb sowie in weiteren Handlungsfeldern der beruflichen Bildung, Weiterbildung und Beratung. Die Autor_innen werden gebeten, ihre Beiträge auf diesen breiten Leser_innenkreis auszurichten.

Beiträge sind herzlich willkommen und werden einem Herausgeber-Review unterworfen, d. h. sie werden immer von mindestens zwei Professor_innen gelesen.

Zu den einzelnen Rubriken:

blickpunkt stellt im Regelfall eine pointierte Meinungsäußerung dar, die zum Themenschwerpunkt einen Bezug haben kann, aber nicht unbedingt haben muss. Der Umfang beträgt eine Druckseite mit bis zu 5.200 Zeichen, keine Fußnoten und keine Literaturangaben.

thema-Beiträge unterscheiden sich in ein oder zwei Basis- bzw. Grundlagenbeiträge (Umfang bis zu 18.000 Zeichen, 5 – 7 Literaturangaben) und Beiträge zu spezifischen Aspekten des Themas (ca. 9.000 – 12.000 Zeichen, bis zu 6 Literaturangaben) Letztere können Berichte/Ergebnisse aus innovativer Praxis, aus Modellprojekten, aus Forschungsprojekten etc. sein.

Die Beiträge zum **spektrum** stehen in der Regel nicht im inhaltlichen Zusammenhang mit dem Themenschwerpunkt. Es können aktuelle Einzelthemen aufgegriffen, Positionen diskutiert, über Forschungen berichtet und Innovationen in der beruflichen Bildung vorgestellt werden. Der Umfang sollte ca. 9.000 – 12.000 Zeichen umfassen, bis zu sechs Literaturangaben.

Der Beitrag **internationales** umfasst 9.000 - 12.000 Zeichen. Je Heft können 1 – 3 Beiträge abgedruckt werden, bis zu sechs Literaturangaben.

Der Umfang für ein **stichwort** beträgt etwa 2800 Zeichen, bis zu drei Literaturangaben. Die Stichworte sollen möglichst mit Bezug zum Themenschwerpunkt ausgewählt werden. Pro Heft werden maximal drei Stichworte abgedruckt.

Rezensionen sollen möglichst kurz sein (ca. 4000 Zeichen).

Weitere redaktionelle Hinweise:

Angaben zum Zeichenumfang verstehen sich incl. Leerzeichen sowie Bilder und Grafiken.

Grafiken und Bilder sind erwünscht. Damit eine gute Druckqualität erreicht wird, müssen die Bilder eine Auflösung von 300 dpi haben (bzw. 3.000 pixel). **Bitte schicken Sie uns unbedingt auch die Originaldatei als jpg, nicht nur in Word eingebundene Grafiken.** Der Abdruck erfolgt in schwarz/weiß, bei Grafiken ist auch blau möglich.

Texte bitte in Word abspeichern. Bitte alle Word-Sonder-Funktionen ausstellen: möglichst keine Fußnoten (und wenn, dann am Textende).

Wir gendern in der Form mit Unterstrich: Lehrer_innen ohne grammatische Veränderungen (also nicht „mit Lehrern_innen“). Die rein männliche Schreibweise ist nicht erwünscht.

Beachten Sie bitte, dass die Seiten der Zeitung dreispaltig sind – das erlaubt nicht die doppelte oder dreifache Einrückung im Text. Der Text beginnt mit einer großen blauen Initiale – er kann daher nicht mit einer Gliederungsüberschrift beginnen. Auch Nummerierungen der Gliederungspunkte sind nicht erwünscht, wir behandeln diese als (kurze) Zwischenüberschriften.

Quellenangaben bitte in den Text einfügen (Name, Jahreszahl, ggf. Seitenangabe, Beispiel: „(vgl. Bohlinger 2011, S. 10)“).

Im Literaturverzeichnis erfolgt die Zitierung nach APA-Norm, d. h. in dieser Form:

Monographie: Nachname, V. (Erscheinungsjahr). *Titel* (Aufl.). Ort: Verlag.

Die Angabe der Auflage erfolgt ab der 2. Auflage eines Werkes.

Der Vorname bzw. die Vornamen werden durch Angabe des ersten Buchstabens abgekürzt.

Zwei Verfasser/-innen werden mit „&“ verbunden.

Bei mehreren Verfasser(inne)n werden bis zu drei Namen hintereinander aufgeführt. Die ersten beiden werden dann durch ein Semikolon voneinander getrennt und die letzten beiden mit „&“ miteinander verbunden.

Bei mehr als drei Autor_innen wird nur der/die erste genannt, die anderen werden durch „et al.“ repräsentiert.

Bei mehreren Erscheinungsorten wird nur der erste aufgeführt.

Titel und Untertitel, auf den auch verzichtet werden darf, werden in Kursivdruck geschrieben.

Beitrag in Sammelband: Nachname, V. (Erscheinungsjahr). Titel. In V. Nachname (Hrsg.), *Titel des Sammelbandes* (S. xy–xy; Aufl.). Ort: Verlag.

Sammelband: Nachname, V. (Hrsg.) (Erscheinungsjahr). *Titel* (Aufl.). Ort: Verlag.

Beitrag in Zeitschrift: Name, V. (Erscheinungsjahr). Titel. *Name der Zeitschrift, Band*(Heft), S. xy–xy.

Wenn die Hefte eines Bandes fortlaufend paginiert sind, wird auf die Angabe des Bandes verzichtet. Die Heftangabe reicht aus. Der Titel der Zeitschrift wird kursiv gesetzt.

Internetquelle: Name, V. (Erscheinungsjahr). *Titel*. URL: www.xy.de [00.00.0000].

Bitte schreiben Sie folgende Angaben **unter das Textdokument**:

1. Kontaktdaten aller Autor_innen in der Reihenfolge, wie Sie sie veröffentlicht haben möchten: Titel, Name, Institution (ohne differenzierte Anschrift), möglichst E-mail-Adresse.
2. Postadresse für den Versand der Autor_innen-Exemplare (Sie erhalten **2 kostenlose Exemplare pro Aufsatz** (auch bei mehreren Autor_innen), weitere Hefte können mit Autorenrabatt von 30 % erworben werden).
3. Eine Kurzzusammenfassung („Abstract“) von ca. 300 Zeichen, die im Heft in die Spalte neben dem Text gestellt bzw. im Teil „internationales“ dem Text vorangestellt wird.

Wir benötigen ein Foto der Autor_innen bzw. bei zwei Autor_innen von beiden als jpg-Datei. Bei mehr als zwei Autor_innen kann entweder ein Gruppenfoto eingereicht werden oder die Autor_innen sollten sich absprechen, welche (maximal zwei) Personen abgebildet werden sollen.

Die berufsbildung erscheint mit sechs Ausgaben im Jahr.

Erscheinungstermin: **Manuskriptabgabe**

Mitte Februar Ende November

Mitte April Ende Januar

Mitte Juni Ende März

Mitte August Ende Mai

Mitte Oktober Ende Juli

Mitte Dezember Ende September

Für Rücksprachen stehen der Herausgeber und die Herausgeberin gerne persönlich zur Verfügung:

Prof. Dr. Josef Rützel

TU Darmstadt, Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik

FG Berufspädagogik,

Alexanderstraße 6, 64283 Darmstadt

E-mail: ruetzel@bpaed.tu-darmstadt.de

oder

Prof. Dr. Marianne Friese

Justus-Liebig-Universität Gießen

FB 03 Sozial- und Kulturwissenschaften

Institut für Erziehungswissenschaft

Professur Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre

Karl-Gloekner-Strasse 21 B, 35394 Giessen

E-mail: Marianne.Friese@erziehung.uni-giessen.de

Aktuell besteht der Beirat aus den folgenden Mitgliedern:

- Prof. Dr. Uwe Fasshauer, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
- Prof. Dr. Dietmar Frommberger, Universität Osnabrück
- Claudia Galetzka, Schulleiterin der Kaufmännischen Schulen Hanau
- Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Prof. Dr. Franz Kaiser, Universität Rostock
- Prof. Dr. Rita Meyer, Leibniz Universität Hannover
- Prof. Dr. Dieter Münk, Universität Duisburg-Essen
- Prof. Dr. Manuela Niethammer, Technische Universität Dresden
- Prof. Dr. Susann Seeber, Georg-August-Universität Göttingen

Verlagsanschrift:

Eusl-Verlagsgesellschaft

Elisabethstr. 14

32756 Detmold

Tel.: +49 (0)5231/9814068, Fax: +49 (0)5231/9814071,

E-mail: info@eusl-verlag.de

www.zeitschrift-berufsbildung.de